

Donnerstag, 5. März 2026

Was tun im Erbfall?

„CaritasStiftung im Gespräch“ gibt Orientierung nach ei-nem Todesfall: Von den ersten Schritten bis zur Nachlassregelung

Köln. Nach einem Todesfall kommt vieles gleichzeitig. Trauer, Organisation, Papierkram. Und die Angst, etwas Wichtiges zu übersehen. Welche Unterlagen brauche ich sofort. Was muss ans Standesamt, zur Bank, zur Versicherung. Und was sollte ich besser erst prüfen, bevor ich unterschreibe oder Entscheidungen treffe.

Rechtsanwalt Matthias Weber, Testamentsvollstrecker und zertifizierter Mediator, gibt in „CaritasStiftung im Gespräch“ Orientierung und konkrete To-Do's. Von den ersten Tagen nach dem Todesfall bis zur geordneten Nachlassregelung. Es geht um typische erste Schritte wie Sterbeurkunden, Sichtung von Testament und Vollmachten, Sicherung wichtiger Dokumente und Fristen. Zum Beispiel bei der Frage, ob eine Erbschaft angenommen oder ausgeschlagen wird. Auch praktische Stolpersteine kommen zur Sprache. Etwa der Umgang mit Konten, laufenden Verträgen, der Nachlassübersicht und der Kommunikation in der Familie.

**Was tun im Erbfall? Orientierung und To-Do's
von den ersten Tagen bis zur Nachlassregelung
Mittwoch, 18. März 2026 von 17 bis 18.30 Uhr**

Die Veranstaltung wendet sich an alle, die sich für das Thema interessieren. Sie ist kostenfrei und findet in Präsenz im Haus des Diözesan-Caritasverbandes statt:

CaritasStiftung im Erzbistum Köln, Georgstraße 7, 50676 Köln

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, es zählt die Reihenfolge der Anmeldung.

Fragen beantwortet Barbara Lindfeld, Telefon 0221 2010-210.
Weitere Informationen unter: www.caritasstiftung.de

Thomas Hoyer
(verantwortlich)
Christine Schäfer

Georgstraße 7, 50676 Köln
Telefon 0221 2010-319
(Barbara Lindfeld)

info@caritasstiftung.de
www.caritasstiftung.de



@caritasstiftung_erbistumkoeln